

Sperrung Bambergstraße: Linie 122 der VKU fährt nicht so wie gewohnt

Bergkamen. Aufgrund von Bauarbeiten, kann die Linie 122 der VKU Busse nicht so fahren wie gewohnt. Ab dem 08.06.2022 entfällt die Haltestelle „Nordfeldstraße“. Die Linie 122 setzt aus diesem Grund um 07:09 Uhr an der „Hansemannstraße“ ein. Es gibt keine Ersatzhaltestelle. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Straßen.NRW: Erster Abschnitt der Lünener Straße in Bergkamen fertiggestellt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr hat die Sanierung der Fahrbahn im ersten Bauabschnitt an der L654 (Lünener Straße) in Bergkamen abgeschlossen. Die Sperrung der Lünener Straße zwischen der L821 (Jahnstraße) und Bahnhofstraße für den Durchgangsverkehr bleibt jedoch weiterhin bestehen, da die Arbeiten nun im Abschnitt zwischen Burgstraße und

Bahnhofstraße fortgesetzt werden. Dort sind auch die Verbindungen zur Alisostraße und Bahnhofsstraße gesperrt. Ausschließlich Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende der Lünener Straße dürfen die L654 befahren. Sie erreichen ihre Grundstücke allerdings nur noch in Fahrtrichtung Lünen. In Fahrtrichtung Bergkamen ist eine Einfahrt in den gesperrten Bereich der Lünener Straße nicht möglich.

Voraussichtlich noch bis Ende Juli werden im zweiten Bauabschnitt die Fahrbahn der L654 saniert und die Einrichtungen für die Straßenentwässerung erneuert. Aufgrund der geringen Breite der Fahrbahn muss die Landesstraße für die notwendigen Arbeiten voll gesperrt werden. Nur so können die Sicherheit der Mitarbeiter*innen und Verkehrsteilnehmer*innen gewährleistet und die Sicherheitsabstände für Fahrbahn, Arbeitsraum und Absperrung eingehalten werden. Eine weiträumige Umleitung für den Durchgangsverkehr führt über L821 (Jahnstraße) und L736 (Hammer Straße).

Bergkamener SPD fordert eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Jahnstraße

Die hohe Anzahl an LKW-Verkehren in Kombination mit der teils sanierungsbedürftigen Jahnstraße belastet die Anwohnerinnen und Anwohner im Ortsteil Oberaden.

Der SPD Ortsverein Oberaden und die SPD-Ratsfraktion stellten kürzlich eine Anfrage an die Stadtverwaltung bezüglich der

Verkehrssituation an der Jahnstraße. Diese Anfrage mit dem Ziel der Prüfung von Optionen zur Verbesserung der Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner der Jahnstraße richtet sich an den Baulastträger Straßen.NRW. „Eine Sanierung der Straße oder die zeitweise Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wären zwei Handlungsoptionen die sich die SPD vor Ort vorstellen könnte“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Dieter Mittmann.

Laut einer Zählung von Anwohnerinnen und Anwohner befahren in Spitzenzeiten ca. 200 LKW täglich die Jahnstraße auf dem Weg zur Baustelle der Wasserstadt Aden oder der Halde Großes Holz. Auch wenn die Erdarbeiten an der Wasserstadt Aden wahrscheinlich Ende 2022 beendet sein sollen, wird die Formung des Haldenkörpers und die spätere Fertigstellung dieses Abschnitts der Halde Großes Holz noch bis 2025 andauern. Durch die voraussichtliche dreimonatige Sperrung der Lünener Straße und die ausgewiesene Umleitungsstrecke verschärft sich derzeit die Verkehrssituation auf der Jahnstraße noch weiter.

„Diese SPD-Anfrage soll möglichst zu einer schnellen Entlastung einer der Hauptverkehrsstrecken im Stadtteil Oberaden führen“, begründet der Fraktionsvorsitzende Dieter Mittmann die Anfrage. Bisher steht eine Antwort von Straßen.NRW mit Lösungsvorschlägen noch aus.

Arbeiten an der Fischerhofbrücke an der Lippe

Die Städte Werne und Bergkamen werden in dieser Woche Ausbesserungsarbeiten an der Fischerhofbrücke über die Lippe vornehmen lassen.

Aufgrund von Schäden an dem vorhandenen Holzgeländer der Fischerhofbrücke über die Lippe muss dieses in Teilen vollständig erneuert werden. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Tage.

Zudem ist es vorgesehen, die Verkehrssicherheit durch Einbau eines zusätzlichen Handlaufes zu erhöhen.

Hierzu kommt es zeitweise zu Beeinträchtigungen für Fußgänger und Radfahrer. Eine Vollsperrung der Brücke ist allerdings nicht geplant.

3. Bauabschnitt Sperrung Kreisverkehr Busbahnhof

Aufgrund von Bauarbeiten am Kreisverkehr Bergkamen Busbahnhof müssen die Linien R13, D80, R81, R82, S81 und N11 der VKU Busse eine Umleitung fahren. Im 3. Bauabschnitt entfallen keine Haltestellen. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 5. Juni.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

2. Bauabschnitt Sperrung Lünener Straße: VKU fährt Umleitungen

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Lünener Straße können die Linien R11, S20, S40, N11 und 127 der VKU Busse nicht so fahren wie gewohnt.

Ab Donnerstag, 2. Juni. entfallen die Haltestellen „Museumsplatz“ für die Linie S20, „Potsdamer Straße“, „Dresdener Straße“, „Oberaden Bahnhof“ und „Kreuzstraße“ für die Linien S20 und S40. Für die Linie S20 steht eine Ersatzhaltestelle in der Sugambrerstraße. Für die Linien S20 und S40 befindet sich eine Ersatzhaltestelle in der Kreuzstraße. Als weiterer Ersatz dient die Haltestelle „Im Sundern“. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis August 2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Vollsperrung Münsterstraße: VKU-Busse fahren Umleitung

Aufgrund von Bauarbeiten an der Autobahnbrücke über der Münsterstraße in Kamen (B233) können die Linien R13, D80, S81,

D86 und 124 der VKU Busse nicht so fahren wie gewohnt.

Ab Donnerstag, 2. Juni, entfallen die Haltestellen „Westring“ für die Linie D80 (außer Samstag), „Nordring“ und „Friedhofstraße“ für die Linie S81 und „Kupferbergsiedlung“. Die Haltestelle „Konzertaula“ dient als Ersatz für die Linien S81 und D80. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Landwehrstraße Höhe Vehling. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 4. Juni.

VKU sieht das 9-Euro-Ticket als Chance an



Foto: Holger Jacoby / VKU

Ab Mittwoch gilt für die nächsten drei Monate das 9-Euro-Ticket in den Bussen und Bahnen des Nahverkehrs. Die Einführung eines neuen Tickets binnen weniger Wochen, hat die Verkehrsunternehmen in der Region natürlich vor eine echte Herausforderung gestellt. „Es ist aber auch eine Chance“, findet VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns.

Jetzt die Fahrgastverluste der letzten zwei Jahre aufzufangen und darüber hinaus so viele langfristige Kunden wie möglich aus den Sommermonaten zu gewinnen, sei das Gebot der Stunde. Voraussetzung dafür ist ein attraktiver ÖPNV, der vor allem Pendlern den Umstieg vom Auto auf den Bus einfach macht. „Das wünschen wir uns natürlich, dass jetzt möglichst viele Menschen unser Angebot ausprobieren und feststellen, dass der Bus für sie eine echte Alternative ist“, so Pieperjohanns weiter.

Gekauft wird das Ticket jedenfalls gern: „Die Zahlen sind schon gut“, findet der VKU-Geschäftsführer und freut sich vor allem über die überdurchschnittlich hohen Verkäufe des 9-Euro-Tickets in der fahrtwind-App. „Das entlastet unsere Fahrerinnen und Fahrer schon sehr“, erläutert Pieperjohanns. Ob man vom Kauf auf die Nutzung schließen kann, also, ob viele, die ein 9-Euro-Ticket kaufen, jetzt auch regelmäßig Busfahren, kann zu diesem Zeitpunkt noch niemand sagen. Die Verkehrsbranche ist gespannt. „Wir geben jedenfalls unser Bestes, um das Busfahren zu einem möglichst erfreulichen Erlebnis für alle zu machen“, verspricht der VKUGeschäftsführer.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

A2: So schwer wie vier Jumbo-Jets – Autobahn Westfalen montiert Brückenplatte an B233 in Kamen unter Vollsperrung

Ein wichtiger Schritt für das Pilotprojekt: Die Autobahn Westfalen bringt den Überbau – die Brückenplatte – für die nördliche Hälfte der neuen A2-Brücke über die Münsterstraße bei Kamen in Position. Dafür muss die Münsterstraße zwischen Friedhofstraße und Eilater Weg von Donnerstagabend (2.6.) ab 18 Uhr bis spätestens Samstagnachmittag (4.6.) um 17 Uhr voll gesperrt werden.

Der neue Überbau wiegt mit 715 Tonnen in etwa so viel wie vier Jumbo-Jets und wird daher mit speziellen Schwertransport-Fahrzeugen vom Montageort nördlich der A2 etwa 100 Meter zur Autobahn gefahren, dann angehoben und auf die Widerlager – die Fundamente der Brücke rechts und links der Straße – gehoben.

Im Anschluss wird im Juli die südliche Brückenhälfte abgebrochen. Wegen der Wohnhäuser kann hier die Brückenplatte allerdings nicht am Stück gebaut und dann eingehoben werden. Stattdessen sollen hier Träger aufgelegt und dann der restliche Überbau darauf gefertigt werden. Ende 2022 soll die neue Brücke über die Münsterstraße fertig werden.

Der Neubau der Brücke ist für die Autobahn Westfalen gleich in mehreren Hinsichten ein Pilotprojekt: Durch eine Fertigbauweise wird die Kernbauzeit, bei der sich Verkehrsteilnehmer auf Einschränkungen einstellen müssen, stark verkürzt: auf 195 statt 465 Tage. Zudem wird sogenannter hochfester Beton verwendet, der der Brücke eine längere

Lebensdauer beschert.

2. Bauabschnitt Sperrung Kreisverkehr Busbahnhof: VKU- Busse fahren nur eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten am Kreisverkehr Bergkamen Busbahnhof müssen die Linien R12, S30, 122, 126, 128 und T36 der VKU Busse eine Umleitung fahren.

Im 2. Bauabschnitt entfallen keine Haltestellen. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 27.05.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

VKU startet den Verkauf des 9-Euro-Tickets am 23. Mai



André
Pieperjohanns,
Geschäftsführer der
VKU.

Bundestag und Bundesrat haben heute dem 9-Euro-Ticket zugestimmt. „Darauf haben wir gewartet“, so André Pieperjohanns, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, „jetzt können wir direkt am Montag, den 23. Mai, mit dem Vorverkauf des 9-Euro-Tickets starten.“

Das kommunale Verkehrsunternehmen hat sich in den vergangenen Wochen sorgfältig auf diesen Moment vorbereitet. „Das neue Ticket wurde in unser Vertriebshintergrundsystem und in die fahrtwind-App integriert und steht jetzt dort zur Verfügung“, erläutert Pieperjohanns. Das 9-Euro-Ticket ist ab dem 1. Juni bundesweit für den Nahverkehr gültig. Es kann bereits ab Montag gekauft werden.

Die VKU empfiehlt ihren Kunden in erster Linie den Ticketkauf über die fahrtwind-App, die es für iOS und Android gibt. Das geht einfach und bequem von Zuhause aus, und man muss nirgendwo dafür Schlange stehen. Das 9-Euro-Ticket ist ab dem 23. Mai im „Ticketshop“ erhältlich und wird als eTicket auf dem Smartphone zur Verfügung gestellt. Außerdem bietet es sich an, weil die App auch über eine elektronische Fahrplanauskunft verfügt. Mit wenigen Klicks ist so die ideale Verbindung für

die gewünschte Strecke gefunden. Das funktioniert für den Nahverkehr bundesweit und ist insofern ideal in Kombination mit dem 9-Euro-Ticket.

Vor Ort erhalten Kunden das Ticket bei fahrtwind (Kamen und Lünen) und in den örtlichen Vorverkaufsagenturen der VKU, die das komplette Ticketsortiment anbieten (Full-Service-Vorverkaufsstelle). Auch in den Bussen wird es erhältlich sein. „Es liegen 1-Euro-Münzen zum Wechseln bereit“, schmunzelt der Geschäftsführer.

„Das Interesse der Kunden ist groß“, weiß André Pieperjohanns und rechnet damit, dass sich bereits viele Fahrgäste im Vorverkauf ihr Ticket besorgen werden. Abo-Kunden müssen sich übrigens um nichts kümmern. Ihr Ticketpreis wird für die Monate Juni, Juli und August auf 9 Euro reduziert, sie benötigen kein zusätzliches Ticket. Wer ein AboTicket hat muss es aber als Nachweis bei allen Fahrten, auch außerhalb des eigentlichen Geltungsbereichs mitführen.

Der VKU Geschäftsführer André Pieperjohanns blickt gespannt auf die kommenden Monate: „Das 9-Euro-Ticket ist für alle Verkehrsunternehmen gleichzeitig Herausforderung und Chance. Wir wünschen uns, dass viele Menschen den öffentlichen Nahverkehr positiv erleben.“ Eins ist aber schon jetzt sicher: Busse und Bahnen bieten auch über die tarifliche Sonderaktion mit dem 9-Euro-Ticket hinaus, vielfältige und günstige Mobilitätsmöglichkeiten für zahlreiche Alltagswege.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder ab dem 23.05.2022 unter der Rufnummer 0800 6 504030 (kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).